



SBB Pensionierte
Sektion Bern

Bericht Mitgliederversammlung vom 8. April 2026

Der SEV aus Sicht des Chefredaktors der SEV-Zeitung

Peter von Däniken Vorgängig der Versammlung im Restaurant Tscharnergut, nahm Max Krieg die Ehrungen der Jubilare vor. Bei einem kleinen Apéro im Saal wurden die Urkunden verteilt. Von 75 Eingeladenen waren 25 persönlich anwesend, darunter auch eine Jubilarin mit 80 Jahren und ein Jubilar mit 15 Jahren Mitgliedschaft.

Zur Eröffnung der eigentlichen Mitgliederversammlung konnte Max Krieg 65 Mitglieder und unseren Gast, Michael Spahr, begrüßen. Dieser berichtete uns was seine Aufgabe als Chefredaktor beinhaltet. Kommunikation ist das zu sagen, was nötig ist und im richtigen Moment zu schweigen. Die Mitglieder des SEV informieren, was der SEV tut, was in der ÖV-Branche läuft und was politisch für uns wichtig ist, gehört natürlich dazu. Die gedruckte Zeitung bleibt ein wichtiges Medium und soll vorläufig in der bestehenden Form weitergeführt werden. Neues Format (Magazin statt Zeitung) könnte in Zukunft eine Option sein. Mit Applaus bedankten sich die Mitglieder für das Interessante Referat.

Per 31 März zählte unsere Sektion 1025 Mitglieder. Die statuarischen Geschäfte – Jahresbericht und Rechnung 2025 wurden einstimmig genehmigt. Den zwei abtretenden GPK-Mitgliedern, Jean-Jacques Magnin und Theo Zurbuchen wurden ihr Einsatz mit einem kleinen Geschenk verdankt. An ihrer Stelle wurden Susanne Jurt und Moritz Zosso gewählt. Nach Informationen zu aktuellen Themen wies der Präsident zum Schluss auf die anstehenden Veranstaltungen (Wanderungen, Besuch Stadler Rail, Sektionsausflug Lac Léman, Besuch Turmuhr Museum, Jass-Nachmittag und den Jahresabschluss im Hotel Hirschen in Langnau) hin.

Der Präsident dankte den Vorstandsmitgliedern, den Betreuungspersonen und der GPK für ihre Arbeit und Unterstützung im vergangenen Jahr und wünschte allen gute Gesundheit und eine gute Heimkehr.